



Kreis-BB

Ein wenig Polnisch für Anfänger

17.07.2012 -

Gegenbesuch in Sindelfingen: Aus der Partnerstadt Chelm kam eine Schülergruppe zu Besuch an das Goldberg-Gymnasium.



Drei Zehntklässlerinnen verfassten darüber folgenden Bericht: „Aufgeregtes Gedränge und große Vorfreude am Flughafen Stuttgart, nur noch wenige Minuten bis wir die Polen wiedersehen. Als wir dann das erste bekannte Gesicht sehen, sind wir nicht mehr zu stoppen. Der Polenaustausch beginnt. Schon bereits im Herbst 2011 besuchten wir unsere Gäste in der Partnerstadt Chelm. Für ein buntes und abwechslungsreiches Programm hatte unser Lehrer vorgesorgt.

Mithilfe eines kleinen Stadtquiz konnten wir unseren Gastschülern Sindelfingen näher bringen. Nachdem wir geklärt hatten was mit einer Ente vom Klostersee passiert, wenn man sie füttert oder wie viele Glocken vor dem Rathaus hängen, kamen wir zum Schluss auf den Lösungssatz: „Es lebe der deutsch-polnische Austausch“.

Wie jedes Jahr gab es einen Zwei-Tages-Ausflug, dieses Jahr nach Heidelberg. Die Geschichte von Heidelberg lernten wir durch eine kleine Stadtführung kennen und abends machten wir Heidelberg unsicher und unseren Geldbeutel leichter.

Am Wochenende, das uns zur freien Verfügung stand, zog es die meisten aufs Straßenfest und abends vor den Fernseher zur Fußball-EM. Wir fieberten mit unseren Gästen und sie mit uns. Doch leider brachte alles nichts und die Trauer war groß, als Polen ausschied.

Auch die letzten drei Tage waren nicht langweilig. Wir besuchten unter anderem Esslingen und auch das Ludwigsburger Schloss. Doch leider ging die Zeit wie immer viel zu schnell vorbei und nach einem letzten gemeinsamen Frühstück brachten wir unsere Polen zum Flughafen. Dort hieß es dann Abschied nehmen.

Danach waren wir uns alle einig: Wir hatten viel Spaß, eine neue Kultur kennengelernt, Freundschaften geknüpft und auch ein bisschen polnisch gelernt. Dziękuję!

Fröhliche Tage erlebte die deutsch-polnische Gruppe des Schüleraustauschs am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen. Bild: z